

Zaubermusik zum Mitmachen

Live Music Now Auftritt im Kinderheim

Hochzoll „Ich bin ein Baum mit Zweigen riesengroß“ – alle Arme strecken sich hoch in die Luft – „und Wurzeln tief in der Erde“ – alle Füße stampfen fest auf den Boden: Fein und zugleich bestimmt tönt die Sopran-Stimme durch den Raum voller Kinder. Unterstützt vom Rhythmus der Gitarre verwandelt sie die rund 50 Mädchen und Jungen im Deffnerhaus in einen wogenden Zauberwald.

Unter dem Motto „Weißt du, wo der Himmel ist?“ entführten Sopranistin Rebecca Heudorfer und der russische Gitarrist Dimitri Lavrentiev von „Live Music Now“ (LMN)

in eine Welt voller Sterne, Träume, Seifenblasen und Zaubersprüche. Zu dem einstündigen kostenfreien Mitmach-Konzert hatte das Evangelische Kinder- und Jugendhilfezentrum Augsburg eingeladen.

Augen und Ohren, Arme und Beine

Mit rudern den Armen und schnellem Rhythmus, aber auch leisen Tönen und feinen Bewegungen brachten die jungen Berufsmusiker Augen und Ohren, Arme und Beine und vor allem die Stimmbänder der jungen Konzertbesucher in Bewegung.

Die von dem berühmten Geiger Yehudi Menuhin ins Leben gerufene Stiftung LMN fördert junge Künstler und bringt die Musik zu Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände kaum Gelegenheit haben, künstlerische Musik „live“ zu hören. „Durch diese Konzerte haben unsere Kinder die wunderbare Möglichkeit, selbst gemachte Musik zu erleben und sich einzubringen“, lobte die Leiterin der Jugendhilfeeinrichtung, Sigrun Maxzin-Weigel, die seit 2003 bestehende Zusammenarbeit mit LMN und deren Hochzoller Musikbetreuerin Renate Koneberg. (AZ)



„Weißt du, wo der Himmel ist?“, musikalische Antworten suchten Sopranistin Rebecca Heudorfer und Gitarrist Dimitri Lavrentiev von „Live Music Now“ gemeinsam mit den Kindern im Evangelischen Kinder- und Jugendhilfezentrum Augsburg.

Foto: Dammer